

# Eine Geräusch- geschichte

## entsteht

geschrieben von

**Sandro**



Um das Schreiben von  
Geschichten zu üben, bekamen wir  
letztes Jahr von unserer Lehrerin

-2-

immer wieder Bildchen. Dazu  
durften wir eine Geschichte  
erfinden.  
Das heisst, so aus dem Bauch  
raus kann man nicht erfinden, denn  
die Geschichte muss ja zum Bild  
passen.  
Wie aber geht das nun mit einer  
Geräuschgeschichte?  
Genau gleich, nur dass wir keine  
Bilder bekamen von der Lehrerin,  
sondern Geräusche. Diese  
Geräusche entstanden auf ihrem  
Akkordeon; die Geschichte aber

-3-

www.minibooks.ch

muss auch zu den Geräuschen  
passen.  
Zuerst hörten wir ein Geräusch,  
das mich an Wind erinnerte oder  
an das schwere Atmen eines  
Menschen, danach klopfte es  
dumpf, wie wenn jemand an eine  
Tür klopfen würde.  
Weiter entstand eine Art Trippeln,  
gefolgt von dumpfem Klopfen, wie  
wenn jemand auf einer Holzterrappe  
in den Estrich steigt. Das  
Scheppern, das danach kam,  
erinnerte mich an das Einschalten  
oder öffnen eines Gerätes.

-4-

Plötzlich ertönte Orgelmusik,  
wieder ein Trippeln und Knabbern  
und danach ganz feine, leise  
Musik gespielt mit sehr hohen  
Tönen.  
Ich erkannte die Melodie, weil ich  
Klavier spiele; für Elise von  
Beethoven.  
Aus diesen Geräuschen durften /  
mussten wir eine Geschichte  
erfinden und die Bilder selber dazu  
zeichnen.  
Morgen werde ich euch meine  
Geschichte in dieses Minibook  
stellen.

-5-

-9-